

16. Rudolf von Habsburg.



Vom frommen Grafen Rudolf von Habsburg. — Die Königswahl in Frankfurt. — Rudolf von Habsburg wird König der Deutschen. — Rudolf von Habsburg schafft wieder Ordnung im deutschen Lande.

Vom frommen Grafen Rudolf von Habsburg.

In der Schweiz lebte ein frommer Graf, Namens Rudolf von Habsburg. Alle Menschen hatten ihn gern; denn er war immer fröhlich und voll Freundlichkeit zu jedermann. Und alle rühmten seine Treue und Gerechtigkeit.

Einmal zog ein deutscher Priester, mit Namen Werner, nach Rom, und er mußte durch das Schweizer Land gehen. Unterwegs aber war er in vielerlei Gefahr; denn Räuber und andere Bösewichte machten die Wege unsicher, und Werner fürchtete sich vor ihnen.

Da hörte er vom frommen Grafen Rudolf von Habsburg, und er ging zu ihm hin und bat ihn um Schutz auf seiner Reise. Sogleich rief Rudolf von Habsburg seine Kriegsknechte zusammen. Er ritt an ihrer Spitze und gab dem Priester so lange das Geleit, bis er außer Gefahr war.

Da dankte ihm Werner für seine Güte und sprach zum Grafen Rudolf: „Wollte Gott, ich lebte noch so lange, daß ich Euch für diesen Dienst erkenntlich sein könnte!“ Darauf nahmen sie Abschied voneinander, und Werner zog seines Weges weiter nach Rom.

Später ist Werner Erzbischof von Mainz geworden.